

Wirtschaftsminister Prof. Dr. Jörg Steinbach zu Besuch in der Wohnungsbaugenossenschaft 1903 Potsdam eG

14.06.2019

Fachinformation

Die Bewohner in den Beständen der Wohnungsbaugenossenschaft 1903 Potsdam eG zählten zu den ersten von 50.000 Kabelhaushalten in der brandenburgischen Landeshauptstadt, die seit Mai 2019 mit Download-Geschwindigkeiten von bis zu 1.000 Megabit pro Sekunde surfen können. Johann Grulich, technischer Vorstand, der WBG 1903, freut sich: „Unsere mehr als 2.600 Mitglieder kommen nun an gigabit-schnelle Geschwindigkeiten.“ Seine Kollegin und kaufmännische Vorständin Anja Ronneburg sagt: „Hier zeigen sich die Vorteile der langjährigen guten Vertragspartnerschaft mit Vodafone.“

Potsdam ist die erste Gigabit-City im Bundesland Brandenburg, in dem Vodafone Highspeed-Internetanschlüsse vermarktet. Nach dem Startschuss in der brandenburgischen Landeshauptstadt folgen Cottbus, Falkensee und Königs Wusterhausen noch in diesem Jahr mit weiteren 70.000 Gigabit-Anschlüssen. Prof. Dr. Jörg Steinbach, Wirtschaftsminister des Landes Brandenburg, erklärte beim Start in den Räumen WBG 1903: „Ich freue mich sehr über das Engagement von Vodafone in Brandenburg. Für unsere ländlichen Regionen ist Vodafone Partner bei Glasfaserausbau, aber auch bei der Einführung der besonders leistungsfähigen 5G-Technologie.“



Anja Ronneburg, kaufm. Vorstand der WBG 1903, Dr. Christoph Clement, Mitglied der

Geschäftsleitung Vodafone Deutschland, Prof. Dr. Jörg Steinbach, Wirtschaftsminister des Landes Brandenburg, Johann Grulich, technischer Vorstand der WBG 1903

Foto: WBG 1902

<https://bbu.de/beitraege/wirtschaftsminister-prof-dr-joerg-steinbach-zu-besuch-der-wohnungsbaugenossenschaft-1903-potsdam-eg>